

Danksagung..... 7

Einleitung 13

1. Ballade: Entwicklungsgeschichte, Wesen und Definition 13

2. Status und Funktionen der Ballade in der Goethezeit..... 18

3. Goethes Balladenschaffen im Kontext..... 26

4. Goethes Balladenwerk: ein atypischer und komplexer Korpus..... 30

5. Forschungsstand 31

6. Methode und Struktur der Arbeit 37

I. Poesie von Wissen, Kulturen und Religionen..... 43

1. Goethes *Legende*: Eine verkehrte Parabel: säkulare Vernunft statt Fundamentalismus..... 43

2. *Der Gott und die Bajadere* oder Goethes poetische Inszenierung der Nord-Süd-Frömmigkeit..... 49

3. Goethes *Patriatriologie*: zwischen Fremdwahrnehmung und poetischer Religionsanthropologie..... 61

4. *Die Walpurgisnacht*: Oralität, Archaisches und Dualität: Glaubenskampf zwischen Heiden und Christentum 89

5. *Groß ist die Diana der Epheser*: Mythos, Religion und Wirtschaft 108

6. Goethes Ballade *Die Braut von Korinth*: Sexualität und Religion 116

7. *Siebenschläfer*: Religionskritik, Heiligwerden und falsche Prophetie 150

8. *Der Totentanz*: Zur Thematisierung des ganz Anderen im Zeitalter der Aufklärung 168

II. Geschlechter- und Liebesdiskurse..... 187

1. Macht, Geschlecht und Asymmetrie in Goethes Ballade *Klaggesang von der edlen Frauen des Asan Aga* (1774)..... 187

2. *Wirkung in die Ferne*: Weibliche Macht zwischen Politik, Körper und Philosophie..... 213

3. Zur Autonomie des Weiblichen im Denken der Aufklärung in der Sturm und Drang-Welt am Beispiel von Goethes *Vor Gericht*: Aspekte der Selbst- und Fremdbestimmung der Frauen..... 223

4.	Goethes poetische Darstellung von Geschlechterbeziehungen in ethischer und religiöser Sicht: <i>Die Spinnerin</i> als Metapher der Liebesfreiheit.....	227
III. Archaisches, Modernität und Wissensordnungen		237
1.	Armut und Reichtum als Lebenskategorien der Aufklärungszeit: Zu Goethes Ballade <i>Der Schatzgräber</i>	237
2.	Goethes Metaphorisierung und Parodierung der Moderne in <i>Der Zauberlehrling</i> : Die Kultur des Wissens zwischen Überlieferung, Zauberei und Rationalität	258
3.	Die verdeckte Modernität in <i>Hoch auf dem alten Turme steht</i>	290
4.	Der Dichter zwischen Fronten in <i>Der Sänger</i> und <i>Lehrjahre</i> : Politik, Entwicklung und Existenzkampf aus archaischer und moderner Sicht ...	294
5.	Goethe und der politische Modernisierungsprozess: <i>Hochzeitlied</i> als Parabel von Revolution, Restauration und Deklassierung im Märchenstil.....	308
6.	Antikonformismus in Goethes <i>Ritter Kurts Brautfahrt</i> : Standesbewusstsein, Macht und Eigensinn.....	323
7.	Zur Problematik der Machtlegitimation in <i>Ballade</i> : Goethes Beziehungen zu Napoleon und zum Despotismus.....	336
IV. Die pädagogische Provinz zwischen dem Rationalen und dem Archaischen		379
1.	<i>Der getreue Eckart</i> : Erziehungskritik aus dem Munde des Volkes	379
2.	Erziehung durch Aberglaube und Erwachsenenlüge in <i>Die wandelnde Glocke</i> : Goethes Reflexionen über die pädagogische Anthropologie seiner Zeit.....	390
3.	Die Erziehung zur Tugend durch Oralität und Aberglauben: Untreue, Außenseitertum und Willenlosigkeit in <i>Der untreue Knabe</i>	401
V. Natur, Vernunft und Pantheismus im Medium archaisch-mündlicher Überlieferungen		411
1.	Der Primitive und Prometheus: Goethes Reflexionen über Natur- und Naturmächten oder die Dialektik von Alogik und Rationalität in <i>Erlkönig</i> und <i>Gesang der Elfen</i>	411
2.	Wasserfrauen als Verführer und Eroberer: Goethes <i>Der Fischer</i> als transkulturelle Legende von Sexualität und Kolonisierung.....	417

3.	Jugendliebe zwischen Vernunft Gewalt und Trieb: populäre Blumensymbolik, archaische Liebe- und Kommunikation mit der Natur in <i>Das Veilchen</i>	429
4.	Ambivalenzen der Ur-Liebe: Lieben und Leiden: Erotisierung der Natur Naturgewalt und Gewalt an der Natur in Goethes <i>Heidenröslein</i>	437
VI.	Poesie der Selbstbestimmung, Liebe und Humanität im säkularisierten Zeitalter	447
1.	<i>Johanna Sebus</i> : Naturkatastrophe, Humanitätsgefühl und Kultur der Seele.....	447
2.	<i>Das Blümlein Wunderschön</i> . Lied des gefangenen Grafen: Säkularisierung oder Romantisierung der Liebe.....	457
3.	<i>Wandrer und Pächterin</i> : Zur Überwindung des Standesgefühls: Liebe, Schönheit und Geld	474
4.	<i>Der Edelknabe und die Müllerin</i> : Poesie zwischen dem säkularisierten und dem romantischen Liebesmuster	481
5.	Der Junggesell und der Mühlbach: Liebe, Körper und Ästhetik	488
6.	<i>Der Müllerin Verrat</i> : Die Kritik an der säkularisierten Liebe im Volkston.....	495
7.	<i>Der Müllerin Reue</i> : Liebe, Verrat und Freiheit als Standeserfahrung .	503
8.	<i>Der Rattenfänger</i> : Humanität, Gewalt und Alterität.....	510
VII.	Zur Aktualität von Goethes Balladen	527
1.	Transformation mündlicher Überlieferungen.....	527
2.	Zum Potenzial von Goethes Balladenwerk: Bildung, Lehre und Entwicklung.....	549
3.	Goethes Balladen als Unterrichtsstoff: Didaktisierbarkeit und Didaktisierung	573
	Literaturverzeichnis.....	609
1.	Primärliteratur	609
2.	Sekundärliteratur	612
	Allgemeine Literatur.....	622